

Begrüßung · 9.30 Uhr

Vorträge & Diskussion im Plenum · 09.45-11.30 Uhr

Renate Kosuch
(Fachhochschule Köln):

Boys' Day am Girls' Day - unerwünschte Nebenwirkungen durch den Kontext? Chancen und Risiken der Dramatisierung von Männlichkeit bei Berufsorientierungsangeboten im sozialen Bereich

Steve Stiehler, Rita Kessler
(Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen/Schweiz):

Fünf Jahre gezielte Arbeit am Thema „Mehr Männer für das Studium der Sozialen Arbeit“. Ein ambivalentes Resümee

Parallele Arbeitsgruppen · 11.45 -12.45 Uhr

| A | B | C |
|---|---|--|
| <p>Marc Melcher (Fachhochschule Frankfurt am Main):</p> <p>Neue Wege in der Jungenarbeit. Konzepte des Boys' Day an der Frankfurter Fachhochschule</p> | <p>Sabine Hastedt (Stiftung Universität Hildesheim):</p> <p>Vorstellung des Projektes „Männer und Grundschullehramt“</p> | <p>Ines Eckardt (Universität Paderborn):</p> <p>Boys' Day an der Universität Paderborn. Fakultätsübergreifende gendersensible Studien- und Berufswahlangebote für Schüler</p> |

Mittagspause · 12.45-13.30 Uhr

Vorträge & Diskussion im Plenum · 13.30-15.30 Uhr

Susan Fegter
(Goethe Universität Frankfurt):

Diskursanalytische Blitzlichter zu einem Werbefilm für männliche Studenten in der Sozialen Arbeit

Andreas Eylert-Schwarz
(Leuphana Universität Lüneburg):

Studienmotive männlicher berufsbegleitend Studierender der Sozialen Arbeit

Lisa-Marie Klinger
(Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg):

Sag mir, wo die Mädchen sind – Überlegungen zum Einstieg in den Wissenschaftsbetrieb der Sozialen Arbeit anhand der Untersuchung studentischer Beschäftigungsverhältnisse im Department Soziale Arbeit der HAW Hamburg

Abschlussdiskussion · 15.45 -16.30 Uhr

Entwicklungsherausforderungen der Theorie und Praxis der Förderung des männlichen Nachwuchses in der Sozialen Arbeit

Arbeitskonferenz

Mehr MÄNNER für das Studium der SOZIALEN Arbeit !

Ergebnisse aus Maßnahmen
zur Erhöhung des Männeranteils
bei Studierenden Sozialer Arbeit

Kooperationen:



Das Thema der Arbeitskonferenz

Soziale Arbeit war und ist ein Beruf, in dem deutlich mehr Frauen als Männer tätig sind.

Dieser Umstand wird seit einiger Zeit verstärkt kritisch diskutiert. Gefordert wird, die Zahl der männlichen Fachkräfte zu erhöhen. Angesichts dessen lassen sich vermehrt Initiativen ausmachen, die die geschlechtsspezifischen Ungleichverteilungen in Studium und Beruf kritisch thematisieren und versuchen, die Zahl männlicher Studierender zu erhöhen. Dies geschieht insbesondere im Kontext des Boys' Day, aber auch durch andere Projektansätze mit Studierenden bzw. im Kontext von Maßnahmen des Hochschulmarketings sowie der Studienberatung.

Bislang haben diese Bemühungen aber einen stark singulären Charakter. Ergebnisse der Projekte an den einzelnen Hochschulstandorten werden noch kaum öffentlich kommuniziert, ein gemeinsamer Diskurs ist nicht entwickelt wie auch die entsprechenden AkteurInnen wenig vernetzt sind.

Vor diesem Hintergrund wird eine Arbeitskonferenz ausgerichtet, die Akteure und Akteurinnen sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Studiengänge an Fachhochschulen und Universitäten sowie Gleichstellungsbeauftragte und

Verantwortliche für Studienberatung und Career Services zusammenführen und Raum geben will, aus Projekten der männlichen Nachwuchsförderung zu berichten, gemeinsam kritisch zu diskutieren und Entwicklungsherausforderungen zu benennen.

Doro-Thea Chwalek
(Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. Girls' Day | Boys' Day | Neue Wege für Jungs)

Prof. Dr. Lotte Rose
(Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen/gFFZ)

Veranstalterinnen:

- Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. Girls' Day | Boys' Day | Neue Wege für Jungs
- gFFZ Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen
- Fachgruppe Gender der DGSA

Anmeldung bis 03.06.13 an: paeplow.j@gffz.de

Teilnahmebeitrag:

25 Euro (10 Euro ermäßigt) · vor Ort zu entrichten

Es besteht die Möglichkeit, Poster zum Thema der Arbeitskonferenz auszustellen.

Anmeldungen hierzu bitte an: info@gffz.de

Veranstaltungsort:

Nibelungenplatz 1 · Frankfurt am Main · Gebäude 4
Raum 111/112

Weitere Infos:

www.gffz.de

Tel.: +49 69 1533 3150 · Fax: +49 69 1533 3151

Campus Fachhochschule

4 Kleiststraße 7
Gebäude
Audimax
Mensa

